Stadt Peine

www.peine.de

Der Bürgermeister
Pressesprecherin

Petra Neumann
Tel. 05171 49-9333
Fax 05171 49-7333
petra.neumann
@stadt-peine.de
Zimmer: 127

Stadt Peine | Postfach 1760 | 31207 Peine

Presseinformation

11. Juni 2025, 39/2025

Dorfentwicklung Kanal-Fuhse-Region-West: Ein weiteres Stück Natur in Röhrse durch Platzgestaltung Ambosteler Weg

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms Kanal-Fuhse-Region-West wurden gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Maßnahmen erarbeitet, um Röhrse zu einem lebenswerteren und für die Dorfbewohnenden nutzbaren Ort zu entwickeln.

Das Vorhaben „Platzgestaltung Ambosteler Weg“ hatte zum Ziel, den Parkplatz vor dem ehemaligen Gasthaus aufzuwerten. Die Fläche sollte entsiegelt und begrünt werden, um einen Grünen Anger in der Ortsmitte zu schaffen und so mit den angrenzenden Grünflächen bei der Kapelle und rund um den Maibaum eine Einheit zu bilden.

Durch die Idee, den großen Findling, welcher beim Autobahnbau 1934 gefunden wurde, auf der Fläche neu zur Geltung zu bringen und hier auf die Fläche zu versetzen, konnte der Fördergeldgeber von der Maßnahme überzeugt werden, sodass Ende 2022 dann mit der Planung begonnen werden konnte. Gefördert wird die Maßnahme vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu 90 % der Gesamtsumme.

Der Asphaltbelag wurde entfernt und durch Spezialsubstrat für belastbaren Rasen ersetzt und eine Fläche mit Blühsträuchern und Frühjahrsblüher wurde angelegt. Eine Linde mit Rundbank bietet Platz zum Verweilen.

Die Versetzung des ca. 4,2 Tonnen schweren Findlings in der Mitte des Platzes stellte ein Highlight der Baumaßnahme dar. Am alten Standort wurde unter dem Stein eine kleine Dose mit historischen Unterlagen vom Bau der Autobahn gefunden. Sie enthielt Fotos des Steines sowie einen dazugehörigen Bericht und wurde dem Stadtarchiv übergeben.

Berücksichtigt wurde bei der Umgestaltung auch die Nutzung der Fläche für künftige Dorffeste. Ein großer Teil wurde daher als Rasenfläche belassen, um

Platz für ein Festzelt und temporäre Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellen zu können.

Die Umgestaltungsmaßnahmen konnten Ende April 2025 abgeschlossen werden. Die Pflege der Fläche wurde in die Zuständigkeit der Stadt Peine überführt.

Mit der Maßnahme konnte nicht nur ein neuer Aufenthaltsort für die Dorfgemeinschaft geschaffen werden, sondern auch eine kleine neue Grünfläche, die das Mikroklima an dieser Stelle langfristig verbessern wird.

Mit dieser Maßnahme wird die nachhaltige Entwicklung von Dörfern in ländlichen Gebieten unterstützt.

Stadt Peine

Seite 3

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Freie Hansestadt Bremen

Niedersachsen

Hier investieren Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

Fläche vor der Umgestaltungsmaßnahme

Fläche nach der Umgestaltungsmaßnahme mit versetztem Findling.